

Netzverwaltung

Gerechte Verteilung der freien Bandbreite

Wenn Sie mit VOO surfen, haben Sie – wie alle VOO-Kunden – das Recht, das ultraschnelle Internet zu nutzen. Um dieses Ziel zu erreichen, sorgen unsere Techniker dafür, dass die freie Bandbreite immer so gleichmäßig wie möglich auf alle Nutzer verteilt wird.

Aus diesem Grund kann die Upstream-Bandbreite des P2P-Verkehrs in Zeiten mit höherem Datenverkehr gegebenenfalls etwas eingeschränkt sein. Damit jeder Zugang zu ausreichendem Upstream-Bandbreitenvolumen für ein qualitativ hochwertiges Surfen hat.

P2P-Verkehr kurz erklärt

P2P- oder Peer-to-Peer-Verkehr ist der Austausch von Dateien zwischen Internetnutzern. Sie kennen wahrscheinlich einige typische P2P-Anwendungen wie BitTorrent, Vuze, eMule oder Gnutella. Nicht zu verwechseln mit Surfen, E-Mail, Skype, YouTube, iTunes, Facebook, Usenet, Netflix usw., die keine Peer-to-Peer-Anwendungen sind.

Die Geschwindigkeit des P2P-Verkehrs hängt von folgenden Faktoren ab:

- der vom Dateianbieter autorisierten Geschwindigkeit
- der verwendeten Anwendung
- den Netzen, über die der Verkehr läuft, wie z.B. das VOO-Netz

Wie Sie sehen, hängt die Übertragungs- und Downloadgeschwindigkeit Ihrer P2P-Anwendungen auch von Faktoren ab, die unabhängig von VOO sind.

Gerechte Verteilung: Freiheit für alle

P2P-Anwendungen beanspruchen insbesondere beim Senden einen großen Teil der Bandbreite. Diese Belegung kann die Übertragungsgeschwindigkeit anderer Benutzer, die mit dem Streaming, Surfen oder Versenden von E-Mails beschäftigt sind, beeinträchtigen. Damit Sie also das Internet jederzeit frei nutzen können, ist eine gerechte Verteilung der Sendebandbreite für den Peer-to-Peer-Verkehr notwendig.

Wie gewährleisten wir Ihnen diese gerechte Verteilung?

VOO schützt sein Netzwerk, indem maximale Sendebandbreite für den P2P-Verkehr bereitgestellt wird. Wenn Sie diese Art von Anwendung verwenden, werden Sie nur dann eine Auswirkung bemerken, wenn es eine sehr hohe gleichzeitige Peer-to-Peer-Nutzung in der gleichen Region gibt. Ein sehr temporärer und daher sehr begrenzter Einzelfall. Auf alle Fälle sind mindestens 50 % der gesamten Sendebandbreite für den Nicht-P2P-Verkehr reserviert.

Management des VOOmobile-Datenverkehrs

Um eine optimale Qualität Ihrer VOOmobile-Dienste sicherzustellen, wird der Datenverkehr im Mobilnetz gemessen, um jegliche Engpässe oder Überlastungen zu verhindern, die Ihre Verbindung mit diesem Netz beeinträchtigen könnten. Die Qualität und Kapazität des Netzes werden aufmerksam überwacht, um Ihnen ein hervorragendes Kundenerlebnis zu bieten und eine optimale Qualität der Sprach- und Datenkommunikation zu gewährleisten. Technische Fachleute überwachen das Netz an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr. Seitens des Netzbetreibers wurden proaktive Verfahren eingeführt, die darauf ausgelegt sind, noch den kleinsten Störfall rechtzeitig zu erkennen und zu verhindern und jegliche Netzengpässe zu vermeiden. Alle in das Netz eingebundenen technischen Geräte senden Leistungsmessungen ab. Es wurden Schwellenwerte für die Auslösung proaktiver Maßnahmen festgelegt, die die Netzkapazität verbessern oder erhöhen. Das Ziel besteht darin, rasch eingreifen zu können, bevor die Qualität in jeglicher Weise beeinträchtigt wird.

Sollte trotz dieser vorausschauenden Maßnahmen eine Netzstörung eintreten, so stehen an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr Teams bereit, um erneut für einen einwandfreien Betrieb zu sorgen und die Netzkapazität zu erhöhen. Das Hauptziel der Netzbetriebstechniker besteht darin, jede Störung schnellstmöglich zu beheben, um die Auswirkungen auf die Dienste zu minimieren, die den VOOmobile-Kunden angeboten werden (wie die Sprachkommunikation, die Internetverbindung oder der Mailboxzugriff). Es können zum Beispiel folgende temporäre Maßnahmen getroffen werden: Da das mobile Internet (Skype, Musikstreamings, das Ansehen von Videos und Filmen etc.) einer hohen Kapazität bedarf, kann der Zugriff auf das mobile Internet zeitweise vom Netzbetreiber unterbunden werden, um ausreichende Kapazitäten für Anrufe an Notdienste und den Versand von SMS vorzuhalten. Jeder entsprechende Störfall wird ansatzweise eingehend analysiert: Dabei versucht der Netzbetreiber, die Quelle der Störung zu identifizieren, um die geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, damit sich eine solche Störung in Zukunft nicht wiederholt. Anlässlich bedeutender kultureller Veranstaltungen wie der Sommerfestivals (Werchter, Tomorrowland, Dour, Couleur Café etc.) sowie großer Sportereignisse (Fußballspiele, Mémorial Ivo Van Damme, Cyclocross-Meisterschaften etc.) können eine zeitweise Erhöhung der Kapazität der bestehenden Standorte sowie die Einrichtung temporärer Standorte erfolgen, um das Netz des Netzbetreibers zu verstärken.